

DigitalPakt zeigt Wirkung an den Schulen



Klassenlehrerin Kira Bader unterstützt die Schüler*innen beim digitalen Lernen.

Mit den Mitteln aus dem Förderprogramm „DigitalPakt Schule“ wird die Digitalisierung an den Schulen in städtischer Trägerschaft kontinuierlich ausgebaut und entwickelt. Seit Bekanntwerden des Förderprogramms 2019 steht die Verwaltung im engen Austausch mit den einzelnen Schulen. In zahlreichen Begehungen wurde der IT-Bedarf ermittelt. Auf Basis des jeweiligen Medienentwicklungsplans ist dann ein Maßnahmenkatalog entstanden, der nun Stück für Stück umgesetzt wird. So wurden Netzwerke und Internetanschlüsse verbessert und Server erneuert, Beamer, Whiteboards erneuert oder neu angeschafft und Endgeräte für Schüler*innen gekauft.

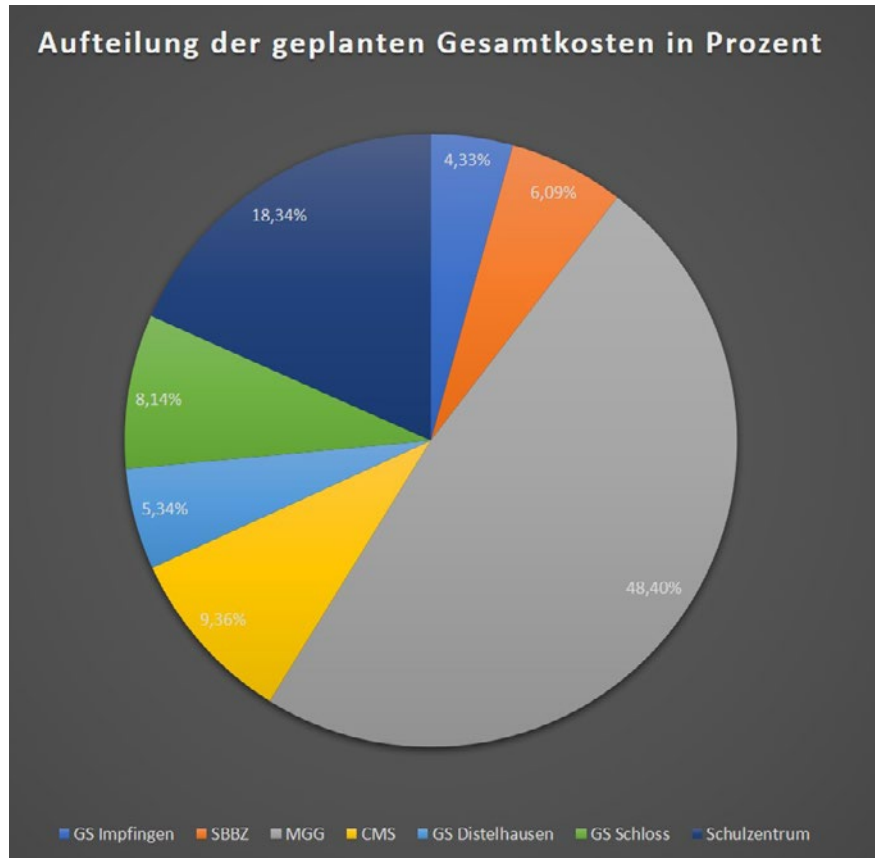
Grundschule Impfingen

An der Grundschule Impfingen werden Mittel in Höhe von über 31.000 Euro verwendet, um die Digitalisierung voranzutreiben. Neue Verkabelungen, Datendosen und eine WLAN-Ausstattung sorgen für eine verbesserte digitale Vernetzung.

Zwei neue Bildschirme ergänzen nun die traditionelle Tafel und können mit den digitalen Arbeitsgeräten direkt angesteuert werden. Zwei mobile Bildschirme werden die Ausstattung komplett machen und ermöglichen einen flexiblen Einsatz. Die vierte Klasse arbeitet im Unterricht bereits mit den neuen iPads. Sie werden projektbezogen oder als Rechercheinstrument genutzt. Ein weiterer Klassensatz und entsprechende Tabletboxen mit Schnellladefunktion werden den Umgang weiter erleichtern. Ein Caching-Server soll bald dafür sorgen, dass Updates schneller verarbeitet werden. „Die Geräte sind für die Kinder motivierend und eine tolle Unterstützung“ berichtet die Klassenlehrerin der vierten Klasse Kira Bader. Auch für die Lehrer hat sich der Schulalltag geändert je nach Klasse, Vorliebe und Können findet die Unterrichtsvorbereitung digital statt.

Das Förderprogramm für Schulen „DigitalPakt“

Der Bund hat bereits im Mai 2019 das Förderprogramm „DigitalPakt Schule“ ins Leben gerufen. Insgesamt stellt der Bund im Rahmen des DigitalPakt Schule im Zeitraum 2019 bis 2024 Finanzhilfen in Höhe von fünf Milliarden Euro zur Verfügung, mit dem Ziel, die digitalen Bildungsinfrastruktur an Schulen zu stärken und den Erwerb von digitalen Kompetenzen nachhaltig zu verbessern. Die Mittel werden nach dem Königsteiner Schlüssel auf die Länder verteilt, sodass auf Baden-Württemberg rund 650 Mio. Euro entfallen. Die Kreisstadt Tauberbischofsheim als Schulträger erhält vom Kultusministerium Baden-Württemberg fast 680 Tausend Euro. Dazu steuert die Stadt 20 Prozent Eigenanteil bei. Damit ergibt sich ein Gesamtvolumen von über 846 Tausend Euro, das allen Schulen zugutekommt. Ziel der Planung ist es, dass nach Abschluss aller Maßnahmen alle Schulen auf dem gleichen technischen Level sind. ►



Anmeldungen sind nur online möglich: Ferienprogramm in den Sommerferien

Die Sommerferien stehen vor der Tür und nach zwei langen Jahren sind wir alle glücklich, dass das Ferienprogramm nun wieder ohne coronabedingte Einschränkungen stattfinden kann. In diesem Jahr wird von der Stadt Tauberbischofsheim ein buntes Programm mit jeder Menge Highlights, um die schönste Zeit des Jahres abwechslungsreich zu gestalten, angeboten. Kinder und Jugendliche dürfen sich auf Angebote von Sport, Musik bis hin zu Ausflügen, Kochen und Kunst freuen. Die frisch gedruckten Programmhefte werden **Anfang Juli** in den Schulen verteilt und liegen im Familienbüro der Stadt Tauberbischofsheim kostenfrei aus. Am **Samstag, 16. Juli** startet die Anmeldung zum Programm. Auch in diesem Jahr kann man sich für das Ferienprogramm ausschließlich online unter www.tauberbischofsheim.feripro.de anmelden. Das Onlineportal wird am **Samstag, 16. Juli um 9 Uhr** freigeschaltet und steht in den kompletten Sommerferien zur Verfügung. In diesem Jahr stehen zahlreiche Pro-

grammpunkte an. Natürlich sind wieder jede Menge Sportmöglichkeiten wie Judo, Fechten, Karate, Fußball für Mädchen und Jungen geboten und auch das Kulinarische darf nicht fehlen: Hier gibt es Programmpunkte wie die Coole Kinderkü(ö)che.

Aufgrund der Chancengleichheit ist eine Anmeldung pro Kind nur für max. 5 Veranstaltungen möglich.

In diesem Jahr wird es erstmalig ein Gewinnspiel geben, bei dem tolle Sachpreise und Gutscheine gewonnen werden können. Weitere Informationen sind im Programmflyer abgedruckt.

Seit der Saison 2010 wird das städtische Ferienprogramm vom Familienbüro organisiert, das seit September 2009 für alle familienrelevanten Aufgaben der Stadt Tauberbischofsheim zuständig ist. Das Familienbüro ist eine zentrale Anlaufstelle für Familien und berät in allen Fragen rund um die Betreuung von Kindern jeder Altersgruppe.



Weitere Informationen gibt es im städtischen Familienbüro unter

Tel. 09341/803-54;
09341/803-925

E-Mail: familienbuero@tauberbischofsheim.de

Regenwasserkanäle unter der Bahnstrecke verlegt



v.l. Bürgermeisterin Anette Schmidt, Zoltan Szlaninka (Leiter Bauamt), Michael Zwingmann (Bauleiter Fa. Boller-Bau), Lina Wang (Mohn Ingenieure), Steffen Boller (Fa. Boller-Bau), Georg Mohn (Mohn Ingenieure) Andreas Baumann (Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung)



Oben rollt der Zug und unten werden die Rohre verlegt.

Oben rollen die Züge und ein paar Meter tiefer wird gebohrt. Der neue Regenwasserkanal zur Entwässerung des Industriegebiets Nord ist unter der Bahnstrecke im Rohrvortrieb verlegt worden. Mit Druck hat die computer-gesteuerte Maschine die jeweils vier Meter langen Stahlbetonrohre - Rohr für Rohr - durch den Boden gepresst. Vor dem Rohr frisst ein Bohrkopf mit einem Schürfring den Weg für die Leitungen mit einem Durchmesser von einem Meter frei.

Im März startete die Baumaßnahme zur Erweiterung der Entwässerungsanlage. Vom jetzigen Regenklärbecken aus wird zunächst ein neuer Regenwasserkanal von 360 Metern Länge gebaut. Die K2815 Tauberbischofsheim – Hochhausen ist bereits gekreuzt und jetzt ist auch die ungefähr 50 Meter lange Strecke unter den Gleisen geschafft. Einen Tag früher als erwartet. Im weiteren Verlauf führt die Kanalstrecke bis zur Straße „Am

Fronbrunnen“ auf der Höhe der Firma Hofmann-Menü und bis zur neuen Erschließungsstraße. Der Vorteil des unterirdischen Verfahrens: Für den Kanalbau reichen eine Start- und Zielgrube und der Bahnbetrieb wird nicht gestört. Maik Lommatzsch steuert den Bohrer von außerhalb der fünf Meter tiefen Grube und kann dessen Lage mit Hilfe des Computers bestimmen. Lommatzsch ist Polier der Firma VT-Vortriebstechnik aus Österreich. Die Spezialfirma ist im Auftrag der Firma Boller tätig. Der Aushub wird direkt über Schläuche und mittels Wasser aus dem Bohrloch geschwemmt. Insgesamt werden rund 2.800 Kubikmeter Baugrubenaushub anfallen.

„Bisher liegen wir gut im Zeitplan“ erklärt Bauamtsleiter Zoltan Szlaninka die nachhaltige Baumaßnahme und weiter: „Wenn die Regenwasserkanäle fertig sind, wird in einem zweiten Bauabschnitt ein zusätzliches Regenklärbecken gebaut. Dort sammelt sich

das Oberflächenwasser und die Verschmutzungen wie Sand, Gummiabrieb oder Öl setzen sich alleine durch Sedimentation ab. Das gereinigte Wasser kann dann ohne zusätzliche Technik der Tauber zugeführt werden. Auf eine aufwendige und kostenintensive Reinigung in der Kläranlage kann dadurch verzichtet werden.“



Maik Lommatzsch steuert den Bohrer mittels Computer.

Landesehrennadel für Michael Noe



Bild und Text: Sabine Holroyd Fränkische Nachrichten

Ehre, wem Ehre gebührt: Nach seiner Ernennung zum Ehrenkommandanten der Tauberbischofsheimer Feuerwehr bekam Michael Noe nun auch die Landesehrennadel für seine Verdienste um das Gemeinwohl überreicht. Standesgemäßer Ort der Übergabe: das Krötenheim. Ohne Michael Noe wäre die Stadt um ein Beträchtliches ärmer. Sein Name ist untrennbar mit der Freiwilligen Feuerwehr – dort wurde er im Mai für seine Verdienste ausgezeichnet – mit den Bischemer Kröten und dem Altstadtfest verbunden. Im Juni nun ging der „Ehrungs-marathon“ weiter. „Deinem unermüdlichen Einsatz ist der Zusammenhalt und das unglaubliche Engagement der Fastnachtsgesellschaft ‚Bischemer Kröten‘ zum Wohl der Stadt Tauberbischofsheim zu verdanken“, sagte Bürgermeisterin Anette Schmidt in ihrer Laudatio. Dabei ging sie auch auf die vielen Auszeichnungen ein, die Noe für sein Wirken für die Fastnacht bereits erhalten hat: Er ist Träger der Goldenen Ehrennadel mit Brillanten für 33-jährige Mitgliedschaft bei den Kröten, außerdem erhielt er bereits vom Deutschen Karnevalsverein den Verdienstorden in Silber. Der Bund Deutscher Karneval überreichte ihm den Verdienstorden in Gold, einen weiteren Verdienstorden in Gold bekam er vom Narrenring Main-Neckar. Anette Schmidt sagte: „Du bist ein wichtiger Motivator, Ideengeber und Organisator. Dein Organisationstalent ist sehr berühmt.“ Die Bürgermeisterin meinte weiter: „Du und die FG Bischemer Kröten tragen in herausragender Weise zur Pflege des Brauchtums der fränkischen Fastnacht und des kulturellen Lebens in Tauberbischofsheim und der Region bei.“

„Verdiente Persönlichkeit“

Auch Landtagsvizepräsident Prof. Dr. Wolfgang Reinhart war ins Krötenheim geeilt, um im Namen des Ministerpräsidenten „eine Persönlichkeit zu ehren, die es wahrhaft verdient.“ Reinhart: „Michael Noe hat stets mehr getan, als es die Pflicht ist. Wenn das Land eine Auszeichnung verleiht, dann geschieht das immer in der Gesamtbetrachtung von Person und Persönlichkeit – bei Michael Noe gehört dazu auch das Engagement bei der Feuerwehr, das er von über 50 Jahren begonnen hat.“ „Kröten“-Präsident Rüdiger Bilz sagte zu Michael Noe: „Das fastnachtliche Brauchtum und das ehrenamtliche Wirken dafür sind dir förmlich auf den Leib geschrieben, das ist in deinem Herz drin, das trägst du wie eine Flagge vor dir her.“ Er bezeichnete Noe als einen „bodenständigen und wahrhaftigen Menschen mit einem warmen, weichen, herzlichen Kern. Michael Noe sei es zu verdanken, dass das Altstadtfest heute so ist, wie es ist: für die Gäste attraktiv sowie effizient in seiner Organisation und seinen Abläufen. In der Fastnacht sei Noe nicht nur als Organisator hinter den Kulissen aktiv, sondern habe auch persönlich auf der Bühne gewirkt: „Du bist ein Fastnachtskünstler.“ Bilz erinnerte an legendäre Auftritte Noes im Duett mit Horst Göbel als die Wildecker Herzbuben, als Sänger bei den „Prinzen“ oder den „Krötensingern“. Er erwähnte auch die überaus erfolgreichen Game-Shows auf der Martini-Messe, die Michael Noe mit einem kleinen kreativen Kreis ins Leben gerufen hat. „Im ehrenamtlichen Wirken bist du einfach eine Bank, jemand, der der mit Herz und Seele vorangeht, der die Leute in seinen Bann zu ziehen weiß. Du bist unser Anführer bei den Bischemer Kröten. Wir sind sehr stolz auf dich als unseren Vorsitzenden, auf dich als Kröte in unserer Mitte.“, sagte Bilz unter dem Applaus der Gäste. Narrenring-Präsident Stefan Schulz stellte den Dank an Michael Noes Frau Helga und seine Familie an den Beginn seiner Rede: „Michael ist ein besonderer Mensch und er hat seinen Kopf, das wissen wir im Narrenring, das wissen die Kröten und alle, die ihn kennen. Meistens setzt er sich auch durch, aber dazu braucht es viel Rückhalt. Nur wenn man diesen Rückhalt hat, kann man das über so lange Zeit

wie du auch machen.“ Schulz erinnerte sich an seine erste Narrenringsitzung im Tauberbischofsheimer Fechtzentrum, bei der Noe ihn fast schon väterlich begleitete – und auch ein bisschen ins kalte Wasser warf: „Als Kind eines 200-Einwohner-Dorfes fragte ich ihn: ‚Wie groß ist das Fechtzentrum denn?‘ Er antwortete: ‚Das ist nicht so groß.‘ Als ich dann nichts ahnend die Bestuhlung gesehen habe, ist mir das Herz fast in die Hose gerutscht.“ Er erwähnte auch Helga Noe sowie Evelyn und André Brandel und den früh verstorbenen Ehrenvorsitzenden der Kröten, Gerd Nagel, die ihm in seinen Anfangsjahren dabei geholfen hätten, seinen eigenen Weg zu finden. Stefan Schulz bezeichnete Noe als einen „Wühler, der gar nicht aufhören könne“. Deshalb sei er gleich am Tag nach der Verabschiedung von der Feuerwehr mit ihm zur Tagung der Präsidenten der südlichen Verbände im Bund Deutscher Karneval nach Weiden gefahren, um dort für Tauberbischofsheim als nächsten Austragungsort im Mai 2023 zu werben. Jetzt fehle dazu nur noch der formelle Beschluss des Narrenring-Präsidiums. Seine Schlussworte wurden zu einem flammenden Appell: „Immer weniger Menschen bringen sich ehrenamtlich über Jahrzehnte lang ein. Die jungen Leute sind heute in der Regel nur noch zwischen fünf bis sechs Jahren dabei. Ich ermutige alle Vereine, solche Auszeichnungen wie die Landesehrennadel für unermüdliche Mitglieder zu beantragen. Denn diese Menschen verdienen unsere Anerkennung.“

Freude und Melancholie

Ein gerührter Michael Noe bedankte sich für die Ehrung und sagte: „Darauf bin ich echt stolz.“ Er würdigte aber auch das Team, das diese Feierstunde ermöglicht hatte – allen voran sein Sohn Mario. Danach wechselten sich Wiedersehensfreude und Melancholie ab: Der Geehrte zeigte nämlich „Bilder des Werdegangs von Michael Noe als Vereinsmeier“. Auch dabei fiel wieder der Name Gerd Nagel. Noe sagte: „Ich habe ihm unendlich viel zu verdanken, denn alles, was ich weiß oder kann, habe ich von ihm gelernt.“

Städtepartnerschaft Vitry-le-François Handballer beenden die langjährige Funkstille zu Vitry



Beide Teams stellten sich vor dem Freundschaftsspiel zusammen mit den Cheerleadern zum Erinnerungsfoto.

Beim vierzigjährigen Partnerschaftsjubiläum im Jahr 2006 hatte das letzte Spiel zwischen den Handballern aus Tauberbischofsheim und Vitry stattgefunden. Man war sich auf beiden Seiten einig, dass das eine viel zu lange Pause war, und dass man sich künftig in wesentlich kürzeren Abständen treffen will. Auf Betreiben des Städtepartnerschaftskomitees, dessen Präsident Mike Kinzie ja selbst Handballer ist, wurde nun ein Begegnungswochenende vom 17. bis 19. Juni angestoßen, in dessen Rahmen es auch zu einem Freundschaftsspiel der beiden Vereine kam.

Von der HSG Dittigheim/Tauberbischofsheim war hierzu die Ib-Vertretung angereist. Für einen Ausflug wünscht man sich natürlich schönes Wetter, aber die Handballer erwischten zu ihrer Vitryfahrt ausgerechnet das bisher heißeste Wochenende des Jahres. Sechs Stunden Autofahrt bei annähernd 40 Grad Außentemperatur, Sport treiben und auch schlafen in einer Halle, in der über 30 Grad herrschten – die Neubelebung der Freundschaft zu den Handballern von der AS Vitry geriet zu einer überaus schweißtreibenden Angelegenheit.

Da bei der Ankunft in Vitry die französischen Handballer noch bei ihrer Jahreshauptversammlung waren, gingen die Gäste zunächst einmal zum Abendessen. Eine Abstimmung ergab, dass – wenn man schon mal in Frankreich war – man die französische Küche kennenlernen wollte. So ging es in ein gehobenes Speiserestaurant, wo sich die ganz Mutigen sogar an Schnecken trauten, und ein Spieler sogar einen halben Hummer verdrückte. So gestärkt

ließ sich dann der Empfang durch die Vitryaner, bei dem es natürlich reichlich Champagner gab, gut überstehen. Die Bischemer erhielten hier auch gleich jeder ein Begrüßungsgeschenk, nämlich ein Motto-T-Shirt mit den Wappen der beiden Vereine und dem Datum des Freundschaftsspiels.

Zum Frühstück am nächsten Morgen ging es zusammen in ein Lokal an der Place d'Armes. Da außer dem Organisator Mike Kinzie alle mitgereisten Bischemer erstmals in Vitry waren, zeigte ihnen Kinzie bei einem rund einstündigen Stadtrundgang am späten Samstagvormittag die wesentlichsten Aspekte der Kernstadt mit ihrem geometrischen Aufbau. Danach war aber dringend ein kaltes Bier angesagt, und mit großer Freude traf man in dem Lokal, das man aufsuchte, die Freunde vom Cercle de 17, dem französischen Fanfarenzug, der seinerseits auch schon oft an der Tauber zu Gast war. So wurden die durstigen Gäste mit einem ganz großen Hallo empfangen und machten die Erfahrung, dass man auch in Frankreich Starkbier trinken kann.

Handball wurde natürlich auch gespielt am vergangenen Wochenende. Aufgrund der großen Hitze in der Sporthalle verständigte man sich auf eine Spielzeit von 3 mal 20 Minuten, mit jeweils einer Trinkpause nach zehn Minuten. Im ersten Drittel spielten die beiden aktuellen Teams gegeneinander (Vorteil HSG), im zweiten Drittel wirkten die Oldies but Goldies mit, ehemalige Spieler, die zu diesem Treffen extra angereist waren (Vorteil Vitry), und im letzten Drittel wurden die Teams bunt gemischt, so dass letztlich

jeder gewann bzw. niemand verlor. Selbst Komiteepresident Mike Kinzie ließ es sich nicht nehmen, zehn Minuten mitzuspielen, und kann so mit einem gewissen Stolz sagen, dass er an allen bisherigen Begegnungen der beiden Vereine, angefangen mit der ersten Partie zum zehnjährigen Partnerschaftsjubiläum 1976 bis zum Spiel an diesem Wochenende, aktiv mitgewirkt hat, immerhin ein Zeitraum von 46 Jahren.

Bei einem gemeinsamen Barbecue-Abend ließ man den Samstag dann ausklingen. Sprachbarriere? Ja, die gab es, doch mit etwas Englisch sowie Händen und Füßen klappte die Verständigung doch einigermaßen. Und man verstand sich so gut, dass man sich möglichst bald wiedersehen möchte. So ist bereits jetzt ein Gegenbesuch der Vitryaner geplant, der – wenn alles klappt – am Wochenende 9. bis 11. September dieses Jahres stattfinden soll.

Fazit nach einem gelungenen, wenn auch überheißen Wochenende: Es war für alle eine tolle Erfahrung und hat ganz viel Spaß gemacht. Wie oben erwähnt, planen unsere französischen Freunde schon den Gegenbesuch im September, und das soll auch nicht das letzte Kapitel sein, denn wie sagte ein Vitryaner Handballer beim Abschied: Wir haben uns von diesem Wochenende schon einiges vorgemerkt, was wir nächstes Jahr besser machen wollen! Dann also gerne: Auf ein Neues! Es lebe die Städtepartnerschaft, und es lebe die Freundschaft zwischen den Menschen unserer Städte! PSK

Aktuelles aus dem Gemeinderat

Bürger*innen und sonstige Interessierte finden hier alle relevanten, öffentlichen Sitzungsunterlagen rund um die Tauberbischofsheimer Gremien auf der städtischen Homepage unter www.tauberbischofsheim.de/ratsinfosystem. Hier erfolgt auch die sogenannte ortsübliche Bekanntgabe der Sitzungen. Einladungen und Sitzungsvorlagen werden in der Regel am Freitag vor der Sitzung veröffentlicht und Beschlüsse spätestens sieben Tage nach der Sitzung.

AKTUELLE SITZUNGSTERMINE

- MI 13.07.2022 Technischer Ausschuss**
16.30 Uhr | Pavillon des Technologie- und Gründerzentrums, Am Wört 1
-
- MI 27.07.2022 Gemeinderat**
16.30 Uhr | Stadthalle, Vitryallee
-
- MI 10.08.2022 Technischer Ausschuss**
16.30 Uhr | Pavillon des Technologie- und Gründerzentrums, Am Wört 1
-
- MI 14.09.2022 Technischer Ausschuss**
16.30 Uhr | Pavillon des Technologie- und Gründerzentrums, Am Wört 1

Aktuelles aus den Ortschaften

Die Ortschaftsräte planen ihre Sitzungen regelmäßig einmal im Monat. Nachdem es in den Ortschaften nicht immer Themen gibt, entscheidet der Ortsvorsteher jeweils, ob die angesetzte Sitzung stattfindet. Die öffentlichen Einladungen und Beschlüsse werden rechtzeitig vor bzw. nach der Sitzung auch hier veröffentlicht.

GEPLANTE SITZUNGEN DER ORTSCHAFTSRÄTE

	Juli	August	September
Dienstadt	07.07.	11.08.	08.09.
Dittigheim	06.07.		07.09.
Dittwar	11.07.		12.09.
Distelhausen			12.09.
Hochhausen	06.07.	03.08.	07.09.
Impfingen	04.07.	01.08.	05.09.



www.buergerstiftung-tbb.de

Stiftungs-/Spendenkonto

Sparkasse Tauberfranken
IBAN DE50 6735 2565 0002 1300 94
SWIFT-BIC: SOLADES1TBB
Volksbank Main-Tauber eG
IBAN DE 46 6739 0000 0070 6050 40
SWIFT-BIC: GENODE61WTH

Vielen Dank für Ihre Spende!

Ihre Ansprechpartnerin

Heike Theiler-Markert
Geschäftsführerin
Tel. 09341 803-662

Impressum



Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:
Kreisstadt Tauberbischofsheim, vertreten durch die Bürgermeisterin Anette Schmidt,
Marktplatz 8, 97941 Tauberbischofsheim
Telefon: 09341 803-0, Fax: 09341 803-89
www.tauberbischofsheim.de
news@tauberbischofsheim.de

Verlag: Fränkische Nachrichten
Verlags-GmbH
Schmiederstraße 19
97941 Tauberbischofsheim
Telefon: 09341 83-0

Verantwortlich für Anzeigen:
Peter Hellerbrand

Druck: StieberDruck GmbH
Tauberstraße 35 – 41
97922 Lauda-Königshofen

Herausgabe: Am 1. und 3. Mittwoch eines Monats

Redaktionsschluss:
Dienstag, 5. Juli 2022

Redaktionsschluss Ortschaften:
Dienstag, 5. Juli 2022
bei den Ortsvorstehern
(bzw. örtlichen Redaktionen)

Redaktionsschluss Veranstaltungskalender August 2022:
Sonntag, 10. Juli 2022
diana.schilling@tauberbischofsheim.de

Sommerleseclub startet am 13. Juli



Von vielen schon lange erwartet, findet auch in diesem Jahr für alle Kinder der 4., 5., und 6. Klassen der Sommerleseclub der Städtischen Mediothek statt. Mit finanzieller Unterstützung der EnBW wurden über 100 neue Kinder- und Jugendbücher eingekauft, die in der Zeit vom **13. Juli bis 19. September** für den Sommerleseclub gelesen werden können.

- Wer bis 19. September mindestens ein Buch gelesen hat, wird zum Abschlussfilm ins Filmtheater Badischer Hof eingeladen.
- Wer drei Bücher und mehr gelesen hat, darf natürlich auch zum Film, erhält zusätzlich noch eine Urkunde, eine kleine Überraschung und nimmt an der Verlosung für eine Familienkarte des Freizeitparks Trips-drill teil.
- neu in diesem Jahr: die „kreative Herausforderung“. Hier kann man alleine oder in Teams mit bis zu drei Kindern eine „Traumbibliothek“ gestalten: Wenn Ihr Euch eine Bibliothek wünschen dürft, wie sähe sie aus? Was könntet Ihr dort machen? Baut sie! Mit Lego, im Schuhkarton oder was Euch sonst noch einfällt. Wer das macht, darf ebenfalls ins Kino, erhält eine Urkunde und Überraschung und nimmt an der Verlosung teil.

Der offizielle Startschuss fällt am **Mittwoch, 13. Juli, um 14 Uhr**. Regenbogen-Cocktails inklusive!

Mediothek öffnet wieder am 11. Juli



In der Coronazeit wurde es mehr als deutlich: Das Kinderzimmer der Mediothek ist einerseits das am stärksten besuchte, andererseits eines mit dem wenigsten Platz. Um hier mehr Platz zum Stöbern und Schmöckern zu bieten, hat die Mediothek momentan die Türen geschlossen und das Team ist kräftig am Bücherschleppen.

Ab **Montag, 11. Juli**, ist das Ergebnis der Räumaktion zu erleben, nach der sich nicht nur die Kinderbücher an neuen Orten wiederfinden. Lassen Sie sich überraschen!

Öffnungszeiten Mediothek:
Mo | Mi | Fr: 13 bis 18 Uhr und
Sa: 10.30 bis 12.30 Uhr
Telefon: 09341 803-83
mediothek@tauberbischofsheim.de

Mediothek Buchtipps

von Yvette Driessen



Es gibt so schöne Bilderbücher! „Hedwig will hoch hinaus“ von Kim Hillyard ist so ein Bilderbuch. Die kleine Fliege Hedwig hat große Pläne. Sie möchte auf einen Berg steigen, eine Dinnerparty geben und mit einem Hai Freundschaft schließen.

Hedwigs Freunde meinen: „Sie schafft das nicht.“ Aber da ist Hedwig anderer Meinung: „Hör auf die, die sagen, Du schaffst das!“

Ein inspirierendes, witzig illustriertes Bilderbuch über den Glauben an sich selbst.

Jan Weiler ist absolut kein Unbekannter. Mit seinem Roman „Der Markisenmann“ hat er mich sehr überzeugt.

Es ist nicht klar, ob es ein Unfall oder böse Absicht ist, als Kim ihrem kleinen Stiefbruder schlimme Brandwunden zufügt. Daraufhin darf sie nicht mit in den Familienurlaub, aber wird zu ihrem leiblichen Vater, den sie bisher nur aus spärlichen Erzählungen kannte, geschickt. Ihr Vater, Ronald Papen, verdient sein Geld mit dem Verkauf ehemaliger DDR-Markisen. Nun sind auch Titel und Covergestaltung geklärt.

Kim ist ziemlich geschockt, hilft aber ihrem, bisher nicht sehr erfolgreichen, Vater. Bald bilden die zwei ein eingespieltes Team, was teilweise zu amüsanten Situationen führt.

Noch mal richtig interessant fand ich das Buch als Papen Kim seine Lebensschuld offenbart.

In dem Roman geht es ums Erwachsen werden, um Liebe, um Schuld und Sühne.

Ein beeindruckendes und leicht zu lesendes Buch, das ich kaum aus der Hand legen konnte.



AdobeStock/OneLineStock.com

Die kleinen Tennis-Botschafter

Warum spielst du Tennis? Diese Frage ging an die Tennis-Minis des TC Tauberbischofsheim am Ende der Saison 2021, aber die Antworten gelten noch heute:

Kim: „Mir hat das Ferienprogramm (Tennis) gefallen.“

Niclas: „Ich möchte verschiedene Sportarten ausprobieren. Abwechslung ist für mich wichtig.“

Charlotte: „Ich spiele jede Woche ein- bis zweimal mit meinem Papa, das ist toll!“

Julian B.: „Ich spiele gerne mit meinen Freunden.“

Jonathan: „Weil mein Papa auch spielt.“

Philipp: „Ich treibe sehr gerne Sport und es macht mir viel Spaß.“

Julian R.: „Ich finde Tennis cool.“

Raphael: „Ich finde es toll, den Ball über ein Netz zu schlagen.“

Erik: „Beim Tennis-Spielen kann ich mich richtig auspowern.“

Felix: „Ich gehe gern zum Tennis, weil dort alle freundlich zu mir sind.“

Umfrage und Fotos:
Klaus Schenck



FINANCIAL T'AIME

FT-Abi-Plattform

Neues Format: Die Abi Retter

www.youtube.com/financialtaime

Neues Design

Geballtes Oberstufen-Material
Klare Abitur Strukturen
Interessantes zur Psychologie

www.klausschenck.de

Impressum

FT-Abi-Plattform (FT-Internet)
Klaus Schenck (Inhaber)
Debora Eger (Administratorin)

www.schuelerzeitung-tbb.de



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

**1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Schirrmannweg“ auf Gemarkung Tauberbischofsheim****hier: Bekanntmachung der Satzungsbeschlüsse nach § 10 BauGB und § 74 LBO-BW**

Der Gemeinderat der Kreisstadt Tauberbischofsheim hat aufgrund von § 2 Abs. 1, § 10 Abs. 1 und § 12 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. April 2022 (BGBl. I S. 674) und § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO-BW) in der Fassung vom 05. März 2010 (GBl. S. 357), zuletzt geändert durch Artikel 27 der Verordnung vom 21. Dezember 2021 (GBl. 2022 S. 1, 4) i. V. m. § 4 der Gemeindeordnung in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581 berichtigt S. 698), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 2. Dezember 2020 (GBl. S. 1095, 1098) in öffentlicher Sitzung am 31.05.2022

die 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Schirrmannweg“ auf Gemarkung Tauberbischofsheim und**die der 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Schirrmannweg“ auf Gemarkung Tauberbischofsheim zugeordneten örtlichen Bauvorschriften**

als Satzung beschlossen.

Der räumliche Geltungsbereich der 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Schirrmannweg“ auf Gemarkung Tauberbischofsheim erstreckt sich auf die Grundstücke Flst.-Nrn.: 6296 z.T., 10179, z.T. und 6290 z.T. und umfasst eine Fläche von ca. 4.702 m². Das Plangebiet grenzt im Süden an bestehende Bebauung an, östlich bildet der Wanderweg „Schirrmannweg“ die Grenze bzw. wird dieser teilweise in das Plangebiet einbezogen und bildet den östlichen Abschluss des Plangebiets.

Die 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Schirrmannweg“ besteht aus

- der Planzeichnung, Maßstab 1:250 vom 31.05.2022, gefertigt vom Ingenieurbüro Sack & Partner, Tauberbischofsheim
- den planungsrechtlichen Festsetzungen nach § 9 BauGB vom 31.05.2022, gefertigt vom Ingenieurbüro Sack & Partner, Tauberbischofsheim,
- den der 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Schirrmannweg“, Gemarkung Tauberbischofsheim, zugeordneten örtlichen Bauvorschriften nach § 74 LBO-BW vom 31.05.2022, gefertigt vom Ingenieurbüro Sack & Partner, Tauberbischofsheim und
- dem Vorhaben- und Erschließungsplan, gefertigt vom Ingenieurbüro Sack & Partner, Tauberbischofsheim, bestehend aus dem Lageplan vom 31.05.2022, dem Längsschnitt vom 31.05.2022 sowie 3 Querschnitten (Schnitt 1, 2 und 3) jeweils vom 31.05.2022.

Der 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Schirrmannweg“, Gemarkung Tauberbischofsheim, ist die Begründung vom 31.05.2022, gefertigt vom Ingenieurbüro Sack & Partner, Tauberbischofsheim, beigefügt.

Mit dieser Bekanntmachung treten die Satzung über die 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Schirrmannweg“ auf Gemarkung Tauberbischofsheim und die der 1. Änderung des Bebauungsplans zugeordneten örtlichen Bauvorschriften in Kraft. Die Bekanntmachung tritt an die Stelle der sonst für Satzungen vorgesehenen Veröffentlichung.

Die 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans für das allgemeine Wohngebiet „Schirrmannweg“ auf Gemarkung Tauberbischofsheim, die dem Bebauungsplan zugeordneten örtlichen Bauvorschriften und die Begründung liegen für Jedermann beim Bürgermeisteramt der Kreisstadt Tauberbischofsheim, Klosterhof, Zimmer-Nr. 112 während den Dienststunden zur Einsichtnahme offen. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Hinweise:

Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden unbeachtlich

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Tauberbischofsheim unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

- Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der Gemeindeordnung ist gemäß § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, darzulegen.

Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Tauberbischofsheim, 21. Juni 2022

Anette Schmidt
Bürgermeisterin

POLIZEIVERORDNUNG

zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Stadtkern von Tauberbischofsheim während des Altstadtfestes 2022 (Polizeiverordnung Altstadtfest)

vom 20. Juni 2022

Aufgrund von § 17 Abs. 1 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 des Polizeigesetzes Baden-Württemberg vom 06.10.2020, erlässt die Stadt Tauberbischofsheim als Ortspolizeibehörde, vertreten durch die Bürgermeisterin, folgende Polizeiverordnung:

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Polizeiverordnung gilt für das Altstadtfest 2022. Der räumliche Geltungsbereich der Verordnung erstreckt sich auf den Stadtkern von Tauberbischofsheim, begrenzt durch Schmiederstraße, Wörtplatz, Richard-Trunk-Straße, Busbahnhof, Bahnhofstraße, Hauptstraße ab Sonnenplatz bis Abzweigung Dittigheimer Straße, Dittigheimer Straße, Taubenhausweg, Vitryallee und Parkplätze Vitryallee, Festhalle, Schwimmbad – die genannten Grenzstraßen sind jeweils eingeschlossen - gemäß gekennzeichnete Fläche (punktierte Linie) im beigefügten Lageplan.

(2) Die Verordnung gilt von Freitag, 01. Juli 2022, 18.00 Uhr, bis Sonntag, 03. Juli 2022, 24.00 Uhr.

§ 2 Aufenthalt

(1) Der Aufenthalt auf dem Altstadtfest orientiert sich an der für den jeweiligen Festtag festgelegten Sperrzeit.

(2) Die Sperrzeit beginnt in der Nacht zum Samstag, den 02. Juli 2022 und in der Nacht zum Sonntag, den 03. Juli 2022 jeweils um 1.30 Uhr. Am Sonntagabend, den 03. Juli 2022 beginnt die Sperrzeit um 24 Uhr.

§ 3 Verhalten

(1) Innerhalb des Geltungsbereichs hat sich jede Person so zu verhalten, dass andere nicht geschädigt, gefährdet oder, insbesondere durch trunkenheits- oder rauschbedingtes Verhalten, mehr als nach den Umständen unvermeidbar behindert oder belästigt werden.

(2) Den Anordnungen der Polizei ist Folge zu leisten. Die Besucher haben auch den Anordnungen des Veranstalters und des Ordnerdienstes Folge zu leisten.

(3) Alle Zugänge zum und Ausgänge vom Festgelände sowie die Rettungswege sind freizuhalten.

§ 4 Verbote

(1) Allen Personen ist untersagt,

1. Gegenstände aus zerbrechlichem, splitterndem oder hartem Material, wie z. B. Flaschen, Dosen, Krüge oder Becher, mitzuführen,

2. Gegenstände oder Stoffe, die ihrer Art nach objektiv gefährlich sind oder die zur Verletzung von Personen oder zur Beschädigung von Sachen geeignet sind, mit sich zu führen, zu benutzen, zur Verwendung bereitzuhalten oder zu verteilen. Dazu gehören insbesondere Reizgassprühgeräte, Elektroschockgeräte, ätzende und färbende Flüssigkeiten,

3. Feuer zu machen oder leicht brennbare Stoffe sowie pyrotechnische Gegenstände wie Leuchtkugeln, Raketen und sonstige Feuerwerkskörper mitzuführen oder abzubrennen,

4. alkoholische Getränke mit sich zu führen, wenn aufgrund der konkreten Umstände die Absicht erkennbar ist, diese im Geltungsbereich dieser Verordnung konsumieren zu wollen, und alkoholische Getränke auf öffentlich zugänglichen Flächen zu konsumieren. Ausgenommen sind alkoholische Getränke, die an einem örtlichen Ausschank bzw. Verkaufsstand, der über eine gaststättenrechtliche Erlaubnis verfügt oder auf ausdrückliche Erlaubnis der Stadt während des Altstadtfestes tätig wird, erworben wurden,

5. erkennbar nicht für Besucher zugelassene Bereiche zu betreten,

6. für die allgemeine Benutzung nicht vorgesehene bauliche Anlagen oder Anlagenteile und Einrichtungen, insbesondere Fassaden, Zäune, Mauern, Umfriedungen, Absperrungen, Beleuchtungseinrichtungen, Bäume, Masten aller Art und Dächer, zu be- oder zu übersteigen,

Hinweis: Die Veröffentlichung ist nur ein Auszug. Die vollständige und rechtswirksame öffentliche Bekanntmachung ist auf der Homepage der Kreisstadt Tauberbischofsheim www.tauberbischofsheim.de erfolgt.



Die Kreisstadt Tauberbischofsheim (ca. 13.000 EW) ist eine familienfreundliche Arbeitgeberin und sucht Sie zur Ergänzung ihres qualifizierten und engagierten Teams!

**Mitarbeiter für
das Zeichenbüro (m/w/d)
- Voll-/Teilzeit -**

**Bautechniker mit
Schwerpunkt Hochbau (m/w/d)**

Unsere detaillierten Stellenausschreibungen finden Sie unter
www.tauberbischofsheim.de/stellenangebote

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Parken am Altstadtfest

Auch in diesem Jahr hat die Stadt für die Besucher des Altstadtfestes wieder eine Vielzahl an Parkmöglichkeiten eingerichtet. Die Parkgaragen am Schlossplatz und in der Ringstraße haben jeweils bis 19 Uhr geöffnet. Ebenso finden sich Parkplätze in der Vitryallee, auf dem Wörtplatz, in der Pestalozziallee und beim Fecht- und Schulzentrum Taubenhausweg, von denen aus die Innenstadt bequem zu Fuß erreichbar ist. Das Ordnungsamt weist darauf hin, dass im Bereich des Busparkplatzes am Wörtplatz und dem gegenüberliegenden Feuerwehrgerätehaus absolutes Halte- und Parkverbot besteht.

VERANSTALTUNGS- TERMINE

Juli 2022

**FREITAG, 1. JULI BIS
SONNTAG, 3. JULI**

46. Altstadtfest Tauberbischofsheim
Vereine Tauberbischofsheim
Mit Livemusik, Kinderflohmarkt
Samstag und Sonntag

SONNTAG, 3. JULI

Tierschutzboutique geöffnet
Tierschutzverein
Tauberbischofsheim e. V.
13 bis 18 Uhr, Tierschutzladen,
Hauptstraße 20

**DONNERSTAG, 7. JULI BIS
4. SEPTEMBER**

**„Sommer in der Stadt“ –
Riesen-Sandkasten**
Stadtverwaltung Tauberbischofs-
heim mit Wirtschaftsforum Pro
Tauberbischofsheim
Größe: 8 x 5 m, zudem bestückt mit
Spielsachen, Sonnenschirm und
großem Standkorb
Marktplatz

FREITAG, 8. JULI

**Kaleidoskop Tauberbischofsheim
– Gespräche zur Baukultur**
Fokus: PROJEKT – Impuls, Strategie,
Prozess
Kunstverein Tauberbischofsheim e. V.
in Kooperation mit BDA Heilbronn-
Franken
Eintritt: frei (jedoch Bitte zur Voran-
meldung – Link zu Eventbrite)
18 Uhr, Forum, Matthias-Grüne-
wald-Gymnasium, Tauberbischofs-
heim

**Bischoemer Altstadttrundgang mit
dem „Turmwächter“ inklusive Be-
steigung des Türmersturms**
Tourist-Information Tauberbischofs-
heim
Dauer: inkl. Turmblasen und Turm-
besteigung ca. 1,5 Stunden, Kosten-
beitrag, 20 bis 21.30 Uhr, vor dem
Rathaus

**Turmblasen „Das Abendlied vom
Türmersturm“**

Stadt Tauberbischofsheim
Turmbläser: Stadt- und Feuerwehrkapelle
21 bis 21.15 Uhr, Türmersturm,
Schlossplatz

SAMSTAG, 9. JULI

**Platzkonzert auf dem Marktplatz
mit Kindermalaktion**
Musikkapelle Hochhausen
Jedes Kind erhält in der Tourist-Infor-
mation kostenfrei eine bunte Malkrei-
de zum Bemalen des Marktplatzes.
10.30 bis 12 Uhr, Marktplatz

**Stadtführung durch die historische
Altstadt inklusive Besteigung des
Türmersturms**
Tourist-Information Tauberbischofsheim
Dauer: 1 Stunde, Kostenbeitrag
11 bis 12 Uhr, vor dem Rathaus

Benefiz-Konzert „Salsamania“
Kiwanis Club Tauberfranken
Eintrittspreis: Erwachsene 20 €,
bis 18 Jahre 15 €
VVK: Schwarz auf Weiss
(Tauberbischofsheim) und Moritz &
Lux (Bad Mergentheim)
20 Uhr, Freibad „Frankenbad“ Tau-ber-
bischofsheim (Einlass: 19.30 Uhr)

**SAMSTAG, 9. JULI BIS
SONNTAG, 10. JULI**

Ümpfemer Ploofest
Musikkapelle Impfingen
Samstag ab 18 Uhr, Sonntag
ab 10.30 Uhr, Impfingen

SONNTAG, 10. JULI

**E-Bike Event-Regiotour
„TBB by Bike“**
Stadt Tauberbischofsheim
Event-Radtour, Rahmenprogramm
Start: 10 und 11 Uhr, jeweils mit Tour-
begleiter ab Marktplatz

**MITTWOCH, 13. JULI BIS
SONNTAG, 17. JULI**

Open-Air-Kino
Rotary Club Tauberbischofsheim e. V.
Nachmittags- und Abendvorstellungen
Filmbeginn: ca. 16 Uhr und 22.00
Uhr, Schlossplatz
VVK Tauberbischofsheim: Miss M
und Schwarz auf Weiss; Lauda:
Apotheke O' Vita

FREITAG, 15. JULI

**Bischoemer Altstadttrundgang mit
dem „Turmwächter“ inklusive Be-
steigung des Türmersturms**
Tourist-Information
Tauberbischofsheim
Dauer: inkl. Turmblasen und
Turmbesteigung ca. 1,5 Stunden,
Kostenbeitrag, 20 bis 21.30 Uhr,
vor dem Rathaus

**Turmblasen „Das Abendlied vom
Türmersturm“**

Stadt Tauberbischofsheim
Turmblasen: Stadt- und Feuerwehr-
kapelle, 21 bis 21.15 Uhr, Türmer-
sturm, Schlossplatz

SAMSTAG, 16. JULI

**Stadtführung durch die histori-
sche Altstadt inklusive Besteigung
des Türmersturms**
Tourist-Information
Tauberbischofsheim,
Dauer: 1 Stunde, Kostenbeitrag
11 bis 12 Uhr, vor dem Rathaus

**SAMSTAG, 16. JULI BIS
SONNTAG, 17. JULI**

Dittwarer Dorffest
Vereine Dittwar, u. a. FFW
Am 16.07. ist um 19 Uhr Bieranstich
und ab 20 Uhr spielt die Liveband
„Die Dübis“
19 Uhr, Dorfplatz Dittwar (an der
Kirche)

SONNTAG, 17. JULI

Taufe am Tauberwehr Dittigheim
Evangelische Kirchengemeinde,
Christuskirche Tauberbischofsheim
10 bis 11.30 Uhr, Dittigheimer Wehr
(bei schlechtem Wetter in der Kir-
che in Dittigheim)

Platzkonzert auf dem Marktplatz

Mit einem vielfältigen Musikprogramm wird die Musikkapelle aus Hochhausen am **Samstag, 9. Juli, von 10.30 bis 12 Uhr** auf dem Marktplatz auftreten. Begleitet wird die Musikkapelle von der Volkstanzgruppe mit traditionellen Tänzen.

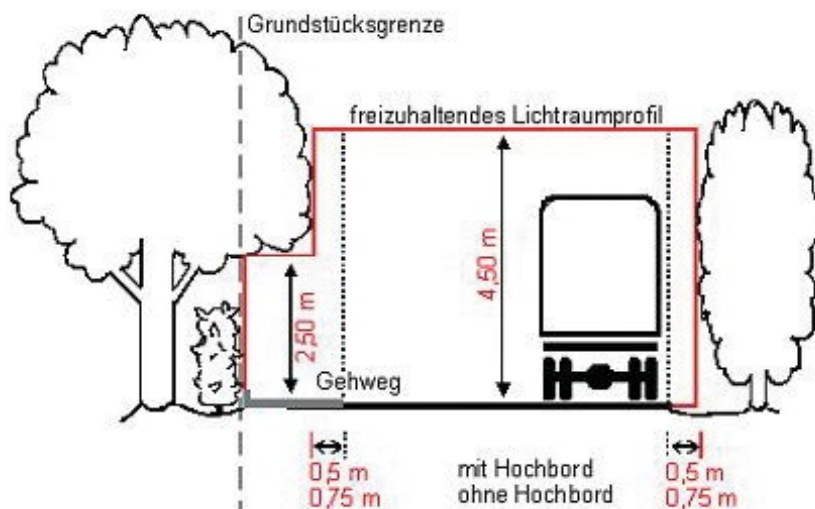
Für die kleinen Zuschauer findet wieder die Sonderaktion statt. Jedes Kind erhält kostenfrei eine farbige Kreide in der Tourist-Information, um den Marktplatz zu verschönern. Historisch interessierte Besucher*innen können bei einer Stadtführung um 11 Uhr viel Wissenswertes über Tauberbischofsheim erfahren. Es finden regelmäßig Stadtführungen durch die



historische Altstadt und viele weitere Rundgänge statt. Für nähere Informationen steht Ihnen Diana Schilling in der

Tourist-Information (803-33) gerne zur Verfügung. Bild: Musikkapelle Hochhausen

Zurückschneiden von Bäumen, Hecken und Sträuchern an öffentlichen Straßen, Wegen und Gehwegen



Bäume, Sträucher und Hecken entlang von öffentlichen Straßen und Wegen verschönern das Landschafts- und Ortsbild. Das Wachstum der Pflanzen bringt es aber immer wieder mit sich, dass an verschiedenen Stellen im Stadtgebiet die Anpflanzung zum Teil in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragt. Zum öffentlichen Verkehrsraum gehören neben der eigentlichen Fahrbahn auch der Gehweg und

der Randstreifen. Die überhängenden Äste und Zweige führen dazu, dass Verkehrsteilnehmern vor allem an Kreuzungen und Einmündungen die notwendige Sicht genommen ist und Fußgänger zum Teil so beeinträchtigt werden, dass sie auf die Fahrbahn ausweichen müssen. Um solche Behinderungen oder gar Gefährdungen der Verkehrsnehmer zu vermeiden, sind die Eigentümer von Anpflanzungen entlang öffentlicher Straßen und Wege verpflichtet, diese so zurück-

Wochenmarkt am 1. Juli findet wie gewohnt statt

Auch zum Altstadtfest findet der Wochenmarkt am Freitag, 1. Juli wie gewohnt auf dem Marktplatz statt. Die Zufahrt zum Marktplatz ist über die St.-Lioba-Straße möglich. Nach Ende des Wochenmarktes müssen die meisten Händler allerdings durch die untere Fußgängerzone ausfahren. Um Rücksichtnahme wird gebeten.

Ausreichende Parkmöglichkeiten befinden sich in unmittelbarer Nähe bedingt durch das Altstadtfest beim Landratsamt und in der Parkgarage Ringstraße.

zuschneiden, dass folgende Lichträume bleiben:

- Über der gesamten Fahrbahn 4,50 m
- Über den sich anschließenden 0,50 m breiten Geländestreifen 4 m (der Übergang von 4 m auf 4,50 m ist in schräger Richtung herzustellen)
- Über Radwegen 2,50 m
- Über Fußwegen 2,30 m

Elternabend: „Vom Baby zum Kleinkind und Entwicklung im 1. Lebensjahr“

Die Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin des Caritasverbandes, Heike Janson, bietet innerhalb eines Elternabends hilfreiche Informationen: „Vom Baby zum Kleinkind und Entwicklung im 1. Lebensjahr“. Eltern bekommen einen Überblick über die Entwicklung ihres Kindes im 1. Lebensjahr und erhalten Anregungen, wie sie ihr Kind unterstützen, begleiten und fördern können. Bindung ist die Grundvoraussetzung für die seelische, geistige und körperliche Entwicklung und stellt somit die wichtigste Lebensgrundlage dar.

Der Elternabend findet am **Mittwoch, 6. Juli**, von **18 bis 19.30 Uhr** im Netzwerk Familie. Anmeldung und Information: Caritasverbandes im Tauberkreis e. V. Tel.: 09341 9220-1025 oder per E-Mail an beraten@caritas-tbb.de.

Elternzeit und finanzielle Leistungen vor und nach der Geburt

Die Caritas-Schwangerschaftsberaterin Kristina Kreutzer-Konrad informiert über die verschiedenen Möglichkeiten des Elterngelds, die Elternzeit und die sozialen Leistungen nach der Geburt. Elterngeld, ElterngeldPlus, Partnerschaftsbonus und Elternzeit. Die Bundesregierung wollte mit dem Elterngeldgesetz junge Eltern finanziell besser stellen, mehr Spielräume für Vater und Mutter eröffnen und einen einfachen Wiedereinstieg ins Berufsleben ermöglichen. Doch das Elterngeld- und Elternzeitgesetz ist nicht einfach zu verstehen. Der Vortrag findet am **Mittwoch, 20. Juli** im Netzwerk Familie statt. Start ist um **18 Uhr**. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldungen und Informationen bei: Kath. Schwangerschaftsberatung des Caritasverbandes im Tauberkreis e.V. Tel.: 09341 9220-1025 oder per E-Mail beraten@caritas-tbb.de.

IHK-Gründersprechtag für Existenzgründer im Haupt- und Nebenerwerb

Sie möchten Ihre Geschäftsidee im Haupterwerb oder Nebenerwerb verfolgen? Sie haben Fragen zum Thema Existenzgründung? In Einzelgesprächen erörtern die IHK-Existenzgründungsberater Detailfragen zusammen mit dem Existenzgründer und zeigen die weitere Vorgehensweise auf. Gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Tauberbischofsheim führt die IHK Heilbronn-Franken den Gründersprechtag an jedem ersten Mittwoch im Monat durch. Der IHK-Gründersprechtag ist kostenfrei und wird digital durchgeführt.

Der nächste Termin findet am **Mittwoch, 6. Juli**, statt.



Veranstaltungen NETZWERK FAMILIE

Tel. 09341 8959565
E-Mail: info@netzwerk-familie-tbb.de

Öffnungszeiten:
Di. + Mi. 9.30 bis 12 Uhr; 15 bis 17 Uhr
Do. 9.30 bis 12 Uhr

Veranstaltungsort:
NETZWERK Familie, Schmiederstr. 25

Generationsübergreifend – Freier Nähtreff

Der generationsübergreifende, offene Treffpunkt für Nähbegeisterte findet immer am **Donnerstag, ab 19.30 Uhr** statt. Bitte mitbringen: Eigene Nähprojekte, Nähmaschine, Stoff und benötigtes Zubehör. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Frau N. Klingert Tel. 09341 848465

KreativWerkstatt

In einem besonderen Angebot möchten wir **jeden Dienstag, ab 15 Uhr** ausprobieren, welche kreative Ader in uns steckt. Leitung: Tanja Horn, Mitarbeiterin im Netzwerk Familie

Familien-/Spielgruppe

Offener Treff immer **dienstags von 9 bis 11 Uhr**. Die Gelegenheit, in gemütlicher Atmosphäre andere ukrainische Familien mit ihren Kindern kennenzulernen und sich auszutauschen. Die Kinder können im großzügigen Spielraum nach Herzenslust miteinander spielen. Leitung: Frau Nick-Bartholme

Vater-Kind-Frühstück

Gemeinsam mit anderen Kindern und Vätern frühstücken, sich austauschen, spielen und toben. Weitere Informationen bei Artur Gutsch Tel. 01590 1438959. **Samstag, 9. Juli, 9 bis 11.30 Uhr**

Offener Treff für Menschen ab 65

Eine Austauschrunde mit gemütlichem Beisammensein bei Kaffee und Kuchen der Evangelische Kirchengemeinde. Anmeldung unter Tel. 2295 **Ab 4. Juli jeden 1. Montag im Monat**

Mehr Infos unter:
www.netzwerk-familie-tbb.de

Monatsprogramm Juli



- 1. Juli: Offener Treff
- 7. Juli: Es gibt Eis
- 8. Juli: Boys- Turnier Day
- 14. Juli: Besuch Kunstverein
Cartoon- Ausstellung
- 15. Juli: Pizza für Alle
- 21. Juli: Girls- Beauty Day
- 28. Juli: Letzter Schultag- Party
- 29. Juli: Disko- Abend

Städtisches Jugendhaus
Tauberbischofsheim

Conny Seidel
Vitry-Allee 7
97941 Tauberbischofsheim
Mobil 0151-72810473
Jugendhaus@tauerbischofsheim.de

[www.tauberbischofsheim.de/
Jugendhaus](http://www.tauberbischofsheim.de/Jugendhaus)

Öffnungszeiten
Donnerstag: 15 bis 18 Uhr
Freitag: 15 bis 18 Uhr

„Ab auf's Rad“ heißt es am 10. Juli bei einer E-Bike-Tour um die Urlaubsstadt

Motorisiert und doch aktiv und auch anspruchsvoll wird es am **10. Juli** bei der Erlebnistour „TBB by Bike“, die im Rahmen von Event-Regiotouren in der Urlaubsstadt Tauberbischofsheim angeboten wird.

Gemeinsam mit den Firmen 2-Rad-Esser, Distelhäuser Brauerei, Möbel-Schott, dem Serviceclub Round Table sowie dem Jugendpastoralen Team Odenwald-Tauber wurde eine geführte Rundtour ab Tauberbischofsheim und über die Stadtteile ausgearbeitet.

Anmeldung ist erforderlich und dann geht's für die Teilnehmer auch schon los. In zwei Gruppen, um 10 und 11 Uhr, wird mit den E-Bikes die Route „TBB by Bike“, Untertitel Natur am Fluss und auf der Höh, gefahren. Radguides begleiten die Biker.

Die Teilnehmerzahl ist auf jeweils 20 Personen je Tour begrenzt. Die Teilnahme ist kostenfrei und erfolgt auf

eigene Verantwortung. Ein Pedelec ist Voraussetzung für die Teilnahme.

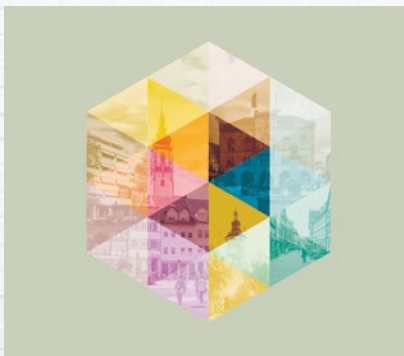
Unterwegs erwarten die Teilnehmer interessante und abwechslungsreiche Stopp:

In der Distelhäuser Brauerei ist ein erfrischender Halt mit isotonischen Getränken geplant, bei Möbel-Schott ist eine kleine leckere Stärkung mit Häppchen vorgesehen und das Jugendpastorale Team lädt zu einer kurzen Verschnaufpause neben der Kirche St. Pankratius in Hochhausen ein. Dort wartet auf die Biker eine erlebnispastorale Übung, eine Kombination aus Erlebnispädagogik und Spiritualität. In der kirchlichen Jugendarbeit arbeitet das Jugendpastorale Team viel mit diesem Ansatz. An diesem Tag bietet das Team die Möglichkeit, eigene Erlebnisse zu sammeln.

Anmeldungen nimmt bis 9. Juli die Tourist-Information telefonisch unter 09341 803-33 entgegen.



Kaleidoskop Tauberbischofsheim – Gespräche zur Baukultur Fokus: PROJEKT – Impuls, Strategie, Prozess



Wir kennen alle die Situation aus Tauberbischofsheim und anderen Orten: Wir sehen ein Gebäude oder Grundstück und malen uns aus, was man damit alles anfangen könnte. Wir sehen Potenzial in der Veränderung, Möglichkeitsräume auf Brachflächen oder stellen uns langfristige Entwicklungen unserer Gemeinden und Dörfer vor. Doch wie geht man ein solches Projekt an – an wen können

wir uns mit unseren Ideen und Fragen wenden, damit aus dem Wunschtraum ein reales Projekt wird? Wie finden wir als Gesellschaft einen gemeinsamen Weg, unsere Umwelt zu entwickeln, zu gestalten und ins Machen zu kommen?

In Tauberbischofsheim gibt es ein Gebäude, das solch einen Möglichkeitspielraum bietet: das alte Silogebäude am Bahnhof. Schüler*innen des Matthias-Grünwald-Gymnasiums haben sich im Schuljahr 2021-22 als „denkmal aktiv“-Projekt mit der Geschichte und möglichen Zukunft des Gebäudes beschäftigt und Entwurfsideen skizziert. Also haben wir Selina, Lisa und Mia, drei Schülerinnen des Projektes, zum Gespräch eingeladen, um über ihre Erfahrungen und Erkenntnisse zu sprechen – und mit Sebastian Klawiter aus München (Architekt, Schreiner, Forscher, u.a. „stadtluecken e. V.“, Stuttgart) und Dr. Barbara Malburg-Graf (Prozessbe-

gleitung in Planung und nachhaltiger Raumentwicklung) auch zwei Expert*innen, die zwei unterschiedliche Ansätze in der Projektentwicklung verfolgen und zur Diskussion stellen werden. Moderiert wird das Gespräch dieses Mal von Christian Holl, einem renommierten Architekturkritiker aus Stuttgart.

Termin: **Freitag, 8. Juli, 18 Uhr**
Ort: Forum, Matthias-Grünwald-Gymnasium, Tauberbischofsheim
Eintritt: frei (Bitte um Voranmeldung)
Anmeldung: [Link zu Eventbrite](#)

Veranstaltungsreihe des Kunstvereins Tauberbischofsheim e. V. in Kooperation mit BDA Heilbronn-Franken.

Unterstützt durch Möbel Schott; Volksbank Main-Tauber; Architektenkammer Baden-Württemberg, Gruppe Main-Tauber.

Dittigheim

Erntezeit

Während der anstehenden Erntezeit werden insbesondere die Anwohner der Frombergstraße, Hinteren Torstraße, Oberen Torstraße und Unteren Torstraße darum gebeten, ihre Fahrzeuge nicht auf der Straße zu parken, damit die Erntefahrzeuge ungehindert durchfahren können.

Übergabe Brunnenanlage

Am **Donnerstag, 14. Juli** findet um **14.30 Uhr** die offizielle Übergabe der Brunnenanlage am Rathausplatz statt. Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

Fest der Vereine und Tag der offenen Tür im Rathaus Dittigheim

Am **Samstag, 16. Juli** findet ab **14 Uhr** im und um das Rathaus Dittigheim das Fest der örtlichen Vereine statt. Die dort ansässigen Vereine geben dabei Einblick in ihr Vereinsleben und ihre Vereinsaktivitäten, daneben wird ein Rahmenprogramm für Kinder angeboten. Für Speis und Getränk ist gesorgt. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.

Öffnungszeiten Katholische Öffentliche Bücherei:

Die KÖB Dittigheim ist am **Donnerstag, 30. Juni und 14. Juli**, jeweils von **18.30 bis 20 Uhr** und am **Dienstag, 5. und 19. Juli**, jeweils von **16 bis 17.15 Uhr** geöffnet. Die Vorleserunden für Kids finden während den Öffnungszeiten jeweils **dienstags ab 16.30 Uhr** statt.

Dittwar

Kinder- und Familienspielfest TSV Dittwar 1931 e. V.

Unter dem Motto „Sport, Spiel und Spaß für die ganze Familie“ findet am **Sonntag, 10. Juli**, von **14 bis 16 Uhr** ein Kinder- und Familienspielfest auf dem Sportgelände in Dittwar statt. Die Kinder können mit ihren Eltern gemeinsam an verschiedenen Stationen einen Nachmittag rund um die Bewegung erleben. Nach erfolgreichem Durchlaufen aller Stationen wartet auf jedes Kind eine tolle Überraschung. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich bestens gesorgt.

Impfingen

kfd Mitgliederversammlung und geselliges Beisammensein

Am **Montag, 25. Juli**, findet um **19 Uhr** die kfd Mitgliederversammlung der Frauen mit Neuwahlen des Vorstandsteams und Ehrungen langjähriger Mitglieder statt. An den offiziellen Teil schließt sich ein geselliges Beisammensein an, bei dem auch für das leibliche Wohl u.a. mit sommerlichen Genüssen bestens gesorgt ist. Herzliche Einladung an alle Frauen!

Hochhausen

Sommerfest: 11 Jahre Groasmückle

Die "Hochhäuser Groasmückle" laden am **Samstag, 9. Juli**, anlässlich ihres 11-jährigen Bestehens zur Sommerparty nach Hochhausen ein. Beginn ist um **18 Uhr** im Grünauer Hof. Für Stimmung und leibliches Wohl ist bestens gesorgt.

Vertretung des Ortsvorstehers

Ortsvorsteher Hilmar Freundschiig wird bis zum **20. Juli** durch seinen Stellvertreter Rüdiger Gärtner vertreten.

Sommer-Serenade im Grünauer Hof



Der Musikverein Hochhausen veranstaltet am **Samstag, 23. Juli**, um **20 Uhr** eine Serenade bei Fackelschein im Grünauer Hof. In der Dorfmitte, in wunderbarem Ambiente, wird die Musikkapelle Hochhausen unter der Leitung ihres Dirigenten Reiner Rödiger ein anspruchsvolles Programm bieten, das von konzertant-klassischer Musik, über Filmmusik, Pop und Swing bis hin zur Böhmischen Blasmusik reicht. Für das leibliche Wohl der Gäste ist gesorgt. Das Konzert findet im Freien statt, so dass das Corona-Risiko minimiert ist.

Friedhofsbänke gestrichen

In neuem Glanz erstrahlen die Holzbänke im Friedhof von Hochhausen. Ortsvorsteher Hilmar Freundschiig und Josef Kaufmann griffen zu Pinsel und Farbe und strichen die vier Bänke, um sie vor Verwitterung zu schützen. Über den Winter werden die Sitzbänke in der Friedhofskapelle eingelagert.



Nasse Wände? Feuchter Keller?



ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.
TÜV-Rheinland überwacht, 10 Jahre Gewährleistung,
100.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe

Abdichtungstechnik Dipl.-Ing. Tremel GmbH
Tauberbischofsheim - Buchen - Weikersheim
☎ 09341 - 89 61 333 oder 06281 - 500 99 55

ISO TEC
Wir machen Ihr Haus trocken

www.isotec-tremel.de



IHR METZGER in Tauberbischofsheim

— seit 1965 —
FÖRSTER
— aus Leidenschaft Fleisch —



Wo: Kapellenstraße 1
Tel.: 09341-8958430
E-Mail: tbb@foerster-fleisch.de
Öffnungszeiten:
Do-Fr: 8.00-18.00 Uhr
Sa: 8.00-13.00 Uhr

Ich bin für Sie da, wenn Sie mich brauchen.

Ihr Bestattungshaus Birgit Bartsch

Wellenbergstraße 2, 97941 Tauberbischofsheim

☎ 0 93 41 / 84 81 98

Montag - Freitag von 08:00 - 18:00 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Außerhalb unserer Arbeitszeiten, an Wochenenden und Feiertagen, erreichen sie unseren Notdienst unter der gleichen Telefonnummer.

birgitbartsch@t-online.de www.bestattungshaus-bartsch.de

Geflügelverkauf

Jungghennen usw. bitte vorbestellen!
Dienstag, 12.07. und 09.08.2022
Tauberbischofsheim,
in der Nähe vom Raiffeisenmarkt 8.10 Uhr
Geflügelzucht J. Schulte
Tel. 05244/8914, www.gefluegelzucht-schulte.de

ANZEIGENSCHLUSS

für die Ausgabe am
Freitag, 15. Juli
Tauberbischofsheim
aktuell
ist am Dienstag,
5. Juli 2022, 17 Uhr.

Wir kaufen
**Wohnmobile +
Wohnwagen**

03944-36160 | www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter am
Wasserturm

tbb_ Kultursommer Tauberbischofsheim Juli 2022







Samstag, 9. Juli
Platzkonzert der Musikkapelle
Hochhausen mit Volkstanzgruppe
10.30 bis 12 Uhr, Marktplatz

Montag, 18. Juli
Chor Gesangoaso
18.30 Uhr, hinter dem Klosterhof

Dienstag, 19. Juli
Richard-Trunk-Musikschule
17 Uhr, hinter dem Klosterhof

Mittwoch, 20. Juli
Alphornbläser
19.30 Uhr, hinter dem Klosterhof

Donnerstag, 21. Juli
Breakaway Paradise
19 Uhr, hinter dem Klosterhof

Samstag, 30. Juli
Savoy Ballroom Orchester
Mitwirkung von Peter Leicht
17 bis 19 Uhr, Tauberterrassen

Kontakt: Tourist-Information Tel.: 09341 803-33